

Einbruchhemmung der Widerstandsklassen nach DIN V ENV 1627

- WK 1: Einbruchsversuch mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Hochschieben o.ä. Fenster der Widerstandsklasse 1 weisen einen nur sehr geringen Einbruchschutz auf.
- WK 2: Der Gelegenheitstäter versucht zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keile das Fenster aufzubrechen. Fenster der Widerstandsklasse 2 haben einen geringen durchschnittlichen Einbruchschutz
- WK 3: Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß Zutritt zu erlangen. WK3 Fenster weisen einen hohen Einbruchschutz auf.

Flucht- und Rettungstüren nach DIN EN 179 und DIN EN 1125

DIN EN 179

Notausgänge für Gebäude, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen, und deren Besucher die Funktion von Fluchttüren kennen.

Nebenausgänge in öffentlichen Gebäuden, die ausschließlich von berechtigten Personen genutzt werden. Bei diesen Türen sind Drücker oder Stoßplatten vorgeschrieben. Schloss, Beschlag und Montagezubehör müssen als eine Einheit geprüft und eingebaut werden. Die Drücker müssen am Ende verkröpft und zum Türblatt zeigen, um Verletzungen zu vermeiden.

DIN EN 1125

Anti-Paniktüren nach DIN EN 1125 sind für Gebäude, die dem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen, und deren Besucher die Funktion von Fluchttüren nicht kennen. An ein- und zweiflügeligen Anti-Paniktüren sind Stangengriffe oder Druckstangen vorgeschrieben. Diese müssen auf der Fluchtseite der Türen angebracht werden. Auf der Außenseite sind Drücker oder Stoßgriffe anzubringen.

Bei zweiflügeligen Türen sind auf der Fluchtseite unter Verwendung von Treibriegelschlössern ebenfalls Stangen oder Druckstangensysteme anzubringen. Stangengriffe nur in Kombination mit den zugelassenen Riegel-Fallenschlössern.

Schloss, Beschlag und Montagezubehör müssen als eine Einheit geprüft.

Feuerhemmende Türen und Fenster nach DIN 4102, T30/F30 und T90/F90

Hemmt den Feuer und Wärmedurchgang bis 30 bzw. 90 min Mit Zusatzausstattung auch den Rauch nach DIN 18095

Rauchschtüren nach DIN 18095

Hemmt nur den Rauchdurchgang

G-Verglasungen G-30 nach DIN 4102

hemmt nur den Feuerdurchgang jedoch nicht den Wärmedurchgang